

# Anzeiger

## AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Türkenhof



Jahrgang 18

Mittwoch, den 3. September 2008

Nummer 09

## Sanierte Straßen in Lausnitz übergeben



Bitte lesen Sie dazu den Beitrag unter Gemeinde Lausnitz!



# Amtliche Bekanntmachungen

## Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

### Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,  
Am Türkenhof 5  
Tel.: (03647) 4394-0  
Fax: (03647) 4394-94  
Internet: www.vg-oppurg.de  
E-Mail: info@vg-oppurg.de

#### Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11  
0171/8270307  
Fax: (03647) 4394-95

E-Mail:  
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

#### Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0  
und -10

E-Mail:  
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

#### Ordnungsamt

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21

E-Mail:  
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de  
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20  
E-Mail:  
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

#### Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14  
E-Mail: roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

#### Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27  
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de  
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28  
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

#### Kämmerei:

Frau Karin Wuckel (03647) 4394-19  
(Leiterin)  
E-Mail: wuckel@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Annemarie Patzer(03647) 4394-26  
E-Mail: patzer@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Christine Stöckel (03647) 4394-25  
E-Mail:stoeckel@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Elke Kupke (03647) 4394-23  
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24  
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de

#### Schiedsstelle:

Schiedspersonen:  
Herr Jürgen Höhn  
Frau Kerstin Herrmann

Terminvereinbarungen:  
über die Verwaltungsgemeinschaft  
Oppurg (03647) 4394-0

#### Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck  
(03647) 500310

#### Allgemeine Dienstzeiten:

Montag: 7.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 7.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 7.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: 7.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 7.00 - 12.30 Uhr

#### Sprechzeiten der Ämter:

**Einwohnermeldeamt, Kämmerei,  
Bauwesen, Ordnungswesen**  
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

#### Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat  
10.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechzeiten -

**Einwohnermeldeamt in den  
Gemeinden Langenorla und Wernburg:**  
Montag:  
gerade Wochen  
- in der Gemeindeverwaltung Wernburg:  
15.00 - 16.30 Uhr  
ungerade Wochen  
- in der Gemeindeverwaltung Langenorla:  
15.00 - 16.30 Uhr

#### Sprechzeit des Gemeinschaftsvorsitzenden:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

#### Bankverbindung:

Kreissparkasse Saale-Orla  
Konto-Nummer: 36 080  
Bankleitzahl: 830 505 05

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

#### Redaktionsschluss:

Montag, 22.09.2008

#### Erscheinungstag:

Mittwoch, 01.10.2008

Titelseite:

Foto: Bernd Klimesch

**Nächste  
Samstags-Sprechzeit  
im Einwohnermeldeamt:  
06.09.2008**

### Impressum: Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Mitgliedsgemeinden

Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz,  
Grobgereuth,  
Langenorla, Lausnitz, Nimritz,  
Oberoppurg, Oppurg,  
Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

#### Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

#### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,  
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

#### Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Gemeinschaftsvorsitzende,  
Herr Bernd Klimesch

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Andreas Barschtipan  
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.  
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

#### Verlagsleiter: Mirko Reise

#### Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.



## Informationen der Verwaltung

### Geburtstagsgratulationen

#### Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich

nachträglich:

am 11.08. Frau Johanna Wilhelm zum 81. Geburtstag  
 am 11.08. Herr Johann Bittner zum 76. Geburtstag  
 am 19.08. Frau Gisela Schöps zum 86. Geburtstag  
 am 21.08. Frau Elly Heßland zum 94. Geburtstag  
 am 25.08. Herrn Dieter Horak zum 71. Geburtstag  
 am 30.08. Herrn Klaus Grashof zum 72. Geburtstag

am 03.09. Herrn Werner Christmann zum 76. Geburtstag

#### Die Gemeinde Gertewitz gratuliert recht herzlich

am 07.09. Frau Herta Oßwald zum 81. Geburtstag

#### Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich

am 03.09. Herrn Karlheinz Fritzsche, Grobengereuth zum 81. Geburtstag  
 am 04.09. Herrn Reinhard Melle, Grobengereuth zum 73. Geburtstag  
 am 12.09. Frau Gertrud Luding, Grobengereuth zum 85. Geburtstag

#### Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich

am 03.09. Herrn Werner Swora, Langendembach zum 83. Geburtstag  
 am 03.09. Herrn Dr. Dietze, Langenorla zum 71. Geburtstag  
 am 04.09. Frau Margareta Rücknagel, Langenorla zum 86. Geburtstag  
 am 06.09. Frau Jutta Kriebel, Langendembach zum 75. Geburtstag  
 am 09.09. Frau Leonore Packroß, Langenorla zum 80. Geburtstag  
 am 14.09. Herrn Heinz Franke, Kleindembach zum 72. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Isolde Eißmann, Langendembach zum 83. Geburtstag  
 am 27.09. Frau Sonja Knobloch, Langenorla zum 77. Geburtstag  
 am 28.09. Frau Gertrud Fischer, Langendembach zum 85. Geburtstag  
 am 28.09. Frau Hilde Blumenstein, Langendembach zum 80. Geburtstag

#### Die Gemeinde Lausnitz gratuliert recht herzlich

am 01.09. Herrn Robert Heidrich zum 70. Geburtstag  
 am 03.09. Herrn Kurt Hempel zum 79. Geburtstag  
 am 04.09. Frau Margarete Fiedler zum 76. Geburtstag  
 am 13.09. Frau Renate Spindler zum 75. Geburtstag  
 am 14.09. Frau Waltraud Fritzsche zum 81. Geburtstag  
 am 21.09. Frau Rita Müller zum 71. Geburtstag  
 am 23.09. Herrn Waldy Schumann zum 80. Geburtstag

#### Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich

am 01.09. Herrn Paul Steinhauer zum 78. Geburtstag  
 am 07.09. Herrn Herbert Klinger zum 84. Geburtstag  
 am 22.09. Frau Annemarie Pfeifer zum 71. Geburtstag

#### Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich

am 03.09. Frau Annerose Pohle zum 71. Geburtstag

#### Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich

am 16.09. Frau Bärbel Säger, Oppurg zum 70. Geburtstag  
 am 16.09. Frau Ilse Fichtelmann, Oppurg zum 85. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Lore Hoppert, Kolba zum 72. Geburtstag  
 am 20.09. Herrn Herbert Müller, Oppurg zum 77. Geburtstag

am 22.09. Herrn Rudolf Köhler, Oppurg zum 72. Geburtstag  
 am 22.09. Frau Karola Winzer, Oppurg zum 70. Geburtstag  
 am 26.09. Frau Marie Becher, Oppurg zum 83. Geburtstag  
 am 30.09. Frau Martha Mühlmann, Oppurg zum 72. Geburtstag

#### Die Gemeinde Solkwitz gratuliert recht herzlich

am 04.09. Herrn Günter Hitzig zum 73. Geburtstag

#### Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich

am 10.09. Herrn Oswin Müller, Weira zum 82. Geburtstag  
 am 25.09. Frau Christa Riedel, Weira zum 78. Geburtstag  
 am 26.09. Frau Elisabeth Scholz, Krobitz zum 76. Geburtstag  
 am 27.09. Herrn Joachim Röbig, Weira zum 74. Geburtstag

#### Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich

am 04.09. Herrn Helmut Zastrau zum 75. Geburtstag  
 am 06.09. Frau Renate Zeh zum 70. Geburtstag  
 am 14.09. Herrn Helmut Staps zum 70. Geburtstag  
 am 17.09. Herrn Gerhard Rasch zum 70. Geburtstag  
 am 23.09. Herrn Werner Frötzschner zum 81. Geburtstag  
 am 27.09. Herrn Johannes Gassner zum 85. Geburtstag



### Gratulation zu Ehejubiläen

Die Gemeinde Langenorla gratuliert dem Ehepaar

#### Frau Helga und Herrn Eberhard Zschächner

recht herzlich zum Fest der

*goldenen Hochzeit*

und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.



### Standesamtliche Nachrichten

#### Sterbefälle

17.08.2008

Frau Margarete Bichel, Langenorla, OT Kleindembach

Das Einverständnis zu vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.

## Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

### Jagdgenossenschaft Langendembach

#### Wandertag

Die Jagdgenossenschaft Langendembach lädt alle Mitglieder und ihre Ehepartner zum Wandertag am Samstag, d. 27. September 2008, ein.

Treffpunkt: um 14:00 Uhr, Gaststätte „Grüner Wald“ in Langendembach.

Meldung bitte bis 20.09.2008 bei Hilmar Fischer, Tel. 03647-416893 oder Hermann Müller, Tel. 03647-416033.

**Der Vorstand**  
**Hilmar Fischer**

## Kinderkleiderbörse in Kleindembach

Hiermit laden wir alle Käufer und Verkäufer recht herzlich zur Kleiderbörse am **13. September 2008 in den Saal des Gasthauses „Zum Goldenen Stern“** in Kleindembach ein.



Verkaufs-Interessenten melden sich bitte unter der Telefon-Nr. 03647/417263 bei Frau Müller oder 03647/504507, Handy 0162/3764019 bei Frau Wunderlich. Standkosten pro Tisch: 5,00 EUR.

Aufbau: ab 12.00 Uhr

Verkauf von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Schwangere ab 13.00 Uhr)

Kaffee und hausbackener Kuchen (auch zum Mitnehmen) kann auf der Sommerterrasse verzehrt werden.

**Die Veranstalter**

## Kirmes in Langenorla

Auch in diesem Jahr lädt der Langenorlaer Kegelsportverein zur Kirmes ein.

*Am Wochenende vom 26.9. bis 28.9.  
wird auf dem Schlossplatz in  
Langenorla wieder viel geboten.*

Erstmals wird bereits am Freitagabend eine Disco-Party mit DJ Blume ausgerichtet. Beginn ist 21 Uhr im Festzelt. Am Samstag findet der traditionelle Kirmestanz mit der Band „Universal“ statt. Daneben wird es einige Überraschungen am Abend geben. Los geht es ab 20 Uhr. Der Kirmessonntag wird durch den „einsamen Trommler“ ab 10 Uhr musikalisch eröffnet. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Familie. Während die Kinder sich auf der Hüpfburg, beim Ponyreiten oder einer Fahrt mit der Feuerwehr austoben, können sich Alt und Jung beim Hammelkegeln beweisen. Hier wird es wieder attraktive Preise geben. Ein Kinderkegeln wird ebenso möglich sein. Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen bestens gesorgt sein.

Der KSV '90 Langenorla hofft nach der im vergangenen Jahr buchstäblich ins Wasser gefallenen Kirmes wieder auf zahlreiche Gäste.

**Andre Jahn**



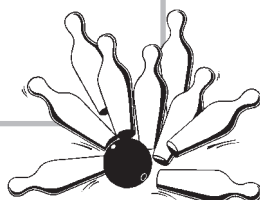
## Straßenkegeln in Oppurg am 3. Oktober 2008

Zum traditionellen Straßenkegeln am 3. Oktober 2008 um den Pokal der Bürgermeisterin wird herzlich eingeladen.

Austragungsort:  
Schmiedestraße Beginn: 14.00 Uhr.

Für die Versorgung ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns über viele Besucher.

**TSV 1898 Oppurg,  
Abteilung Handball**



## Informationen aus Nachbarverwaltungsgemeinschaften und -städten

### Denkmaltag im Rittergut Knau am 13.09. und 14.09.2008 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Am Vorabend des Denkmaltages, Samstag, den 13. September, erlebt der Renaissancesaal des Rittergutes Knau ein Eröffnungskonzert der Ostthüringer Adjuvanten aus Saalburg. Eintritt frei, wir bitten um eine Spende für die Sanierung der Giebelseite des Renaissanceschlusses.

Anschließend Orgelmusik in der Dorfkirche im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen.

Für den Sonntag wird es eine

Reminiszenz auf die 400-Jahrfeier im Juni geben.

d. h. 14:00 Uhr Theaterspiel

13:00 Uhr Kinderführung teils in historischen Kostümen

11:00 und 15:00 Uhr Führungen

Floristikschnückerungen,

Leckereien und Schinkenspezialitäten,

Bildfolgen über die Ereignisse anno 13 - 15.06.2008

Nicht zu vergessen ist natürlich die Renaissancebratwurst, - das Muss am Denkmaltag!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Förderverein Rittergut Knau e. V.**

### Heimatverein Schweinitz (Thür.) e. V.

#### Schweinitzer Kirmes 2008 am 27./28. September

Zum 32. Heimatfest „Schweinitzer Kirmes, Jahrgang 2008“, das am 27. und 28. September in Schweinitz auf dem Festgelände „Oberer Anger“ (direkt an der Straße nach Rehmen) stattfindet, lädt der veranstaltende Heimatverein Schweinitz (Thür) e. V. die Besucher(innen) aus nah und fern herzlich ein.

Wie alljährlich, wird auch im Jahr 2008 an beiden Tagen ein abwechslungsreicher Festablauf für Alt und Jung geboten.

Am Sonnabend, den 27.09.2008, beginnt um 17:00 Uhr auf der vereinseigenen Freilandkegelbahn das beliebte Preiskegeln, getrennt für Männer und Frauen. Ab 19:30 Uhr startet dann der gemütliche Kirmesabend im und am kleinen Festzelt, musikalisch umrahmt und mit zünftigen „Einlagen“ gewürzt durch den weithin bekannten DJ Blume aus Langenorla. Gegen 20:00 Uhr erfolgt dann das Abbrennen des traditionellen Kirmeslagerfeuers auf dem Freigelände „Oberer Anger“. Auch das „Köstritzer Männerballett“ tritt abends auf.

Am Sonntag, den 28.09.2008, startet der zweite Kirmestag um 09:00 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst in der sehenswerten Kirche zu Schweinitz. Um 10:00 Uhr beginnt dann der musikalische Frühschoppen mit DJ Blume. Ebenfalls um 10:00 Uhr wird das Preiskegeln für Männer und Frauen fortgesetzt. Ab 14:30 Uhr reiht sich in das Festprogramm der große gemütliche Kirmesnachmittag für Alt und Jung bei zünftiger Musik mit den „Stammtischmusikanten“ und DJ Blume ein. An diesem Nachmittag werden neben dem Preiskegeln weiterhin geboten: Gummistiefelweitwurf, Torwandschießen, Ponykutschfahrten und Reiten in und um Schweinitz.

Auch für das leibliche Wohl der Kirmesbesucher(innen) ist bestens gesorgt. Es gibt die beliebten Thüringer Rostbratwürste, Rostbrät, Fettdropschnitten usw. Natürlich fehlen am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen nicht. Auch gibt es eine Vielzahl von Getränken.

Gegen 17:00 Uhr am Sonntag erfolgt die Auslosung der Eintrittskartennummern für die Tombola.

Die Mitglieder des Heimatvereins Schweinitz e. V. hoffen auf gutes Wetter und ein gutes Gelingen der Schweinitzer Kirmes 2008.

**D. Seiffert**

**Heimatverein Schweinitz (Thür) e. V.**



## Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Mitgliedsgemeinden



### GEMEINDE BODELWITZ

#### Amtlicher Teil

#### Bekanntmachung

##### der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Bodelwitz „Einfamilienhaus Schein, Flur 1, Flurstück 46/1 und Flur 5 b, Flurstück 1“ gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz hat am 22.08.2008 mit Beschluss-Nr. 34/2008 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Bodelwitz „Einfamilienhaus Schein, Flur 1, Flurstück 46/1 und Flur 5 b, Flurstück 1“ bestehend aus Planzeichnung, Teil A und den textlichen Festsetzungen, Teil B als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB werden in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Türkenhof 5, 07381 Oppurg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Über den Inhalt des Bebauungsplans wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Bodelwitz, den 01.09.2008

**Schleitzer**  
Bürgermeisterin

-Siegel-

#### Informationen

#### Beschlüsse des Gemeinderates vom 22.08.2008

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.08.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

##### Beschluss Nr. 33/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.07.2008.

##### Beschluss Nr. 34/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz hebt den Beschluss Nr. 16/2008 vom 14.04.2008 auf und beschließt ihn hiermit mit folgendem Wortlaut neu.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Bodelwitz „Einfamilienhaus Schein“ in der Fassung vom 01.04.2008 nach § 10 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung vom 01.04.2008 wird gebilligt.

Wegen einem Verfahrensfehler bei der öffentlichen Auslegung musste das Verfahren ab- und einschließlich der öffentlichen Auslegung wiederholt werden.

#### Beschluss Nr. 35/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.07.2008.

Bodelwitz, den 25.08.2008

**Schleitzer**  
Bürgermeisterin



### GEMEINDE LANGENORLA

#### Informationen

#### Informationen des Bürgermeisters

Die Gemeindeverwaltung Langenorla ist vom 08.09.2008 bis 10.09.2008 geschlossen.

Die Bürgermeistersprechstunde am Dienstag, den 09.09.2008 entfällt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, 07381 Oppurg unter der Telefonnummer: 03647/43940

**Graven**  
Bürgermeister

#### Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaus- haltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Langenorla als Eigentümerin verkauft im Wege der öffentlichen Ausschreibung das Grundstück An der Bahn 9 (Mehrfamilienwohnhaus) in 07381 Langenorla, OT Kleindembach nach Höchstgebot.

Der Mindestkaufpreis beträgt 69.000,00 EUR

Das 571 qm große Grundstück ist bebaut mit einem zweigeschossigen Gebäude und ausgebauten Dachgeschoss, mehreren Nebengebäuden und einer Garage im Mietereigentum. Ein Wertgutachten liegt vor und kann während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Langenorla eingesehen werden. Eine Besichtigung ist nach vorheriger Absprache möglich.

Bewerbungen mit Preisangebot sind bis zum 07.11.2008 im verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Kennzeichnung „Gebot An der Bahn 9“ bei der Gemeindeverwaltung Langenorla, Kleindembach, Jenaer Straße 18, 07381 Langenorla einzureichen. Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat Langenorla. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

**Graven**  
Bürgermeister

#### Der Seniorenrat lädt ein

Alle Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Langenorla, alle Senioren, Vorrühständler und interessierte Bürger der Gemeinde Langenorla werden für Mittwoch, den 17. September 2008, 14:30 Uhr ganz herzlich zum Seniorennachmittag nach Kleindembach in die Gaststätte „Goldener Stern“ eingeladen.

#### Geburtstagsglückwünsche der Feuerwehren

**Die Freiwillige Feuerwehr Kleindembach und  
der Feuerwehrverein Kleindembach e. V.  
gratuliert recht herzlich zum Geburtstag**

- |        |                 |
|--------|-----------------|
| 01.09. | Jonas Jeskolski |
| 02.09. | Helen Roßner    |
| 04.09. | Wolfgang Müller |
| 08.09. | Harald Büttner  |
| 09.09. | Peter Müller    |
| 13.09. | Paul Wilde      |
| 15.09. | Gunter Müller   |
| 21.09. | Roberto Müller  |



**Die Freiwillige Feuerwehr Langenorla und der Feuerwehrverein Langenorla e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag**

10.09. Nico Wetzel  
12.09. Matthias Patzer  
14.09. Sören Jahn  
14.09. Mike Steuer  
16.09. Mario Becker

**Die Freiwillige Feuerwehr Langendembach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag:**

13.09. Andre Prell  
18.09. Lutz Kochale  
19.09. Michael Matthey  
28.09. Rene Buchheim  
30.09. Jan Brunisch



**GEMEINDE LAUSNITZ**

**Informationen**

**Grundhafter Ausbau der Hintergasse mit Bereich Hohle und Borngasse**

Am 02.08.2008 erfolgte im Rahmen des Dorffestes die feierliche Einweihung der Straße.

Die Straßenbaumaßnahme wurde im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms über den Zeitraum von zwei Jahren realisiert. Beginn war Mitte Juli 2007 mit dem Bereich Hintergasse. Die Bauarbeiten endeten hier am 21.12.2007. Im April 2008 wurden die Arbeiten im Bereich Hohle und Borngasse fortgeführt. Die Gesamtmaßnahme der Baumaßnahme erfolgte am 04.07.2008. Im Zuge der Straßenbaumaßnahme sind Trinkwasserleitung und Mischwasserkanal erneuert worden. Weiterhin wurde für die Energieversorgung und Telekommunikation Erdkabel verlegt. Die alten Betonmasten wurden zurückgebaut und eine neue Straßenbeleuchtung gesetzt. Aufgrund der beengten Lage in der Hintergasse ist der zum Teil gebaute Gehweg überfahrbar gestaltet. Die öffentlichen Seiten- und Nebenflächen sind mit Natursteinpflaster befestigt und Grünflächen mit Sitzgelegenheiten angelegt worden. Die Borngasse zum Teich wurde mit Treppenanlage und Geländer erneuert.



Fotos: B. Klimesch

**Dorffestnachlese**

Bei wunderschönem Wetter feierten am ersten Augustwochenende die Lausnitzer und ihre Gäste Dorffest. Es begann mit der offiziellen Übergabe der Straßen Hintergasse, Hohle und Borngasse. Zahlreiche Einwohner und Gäste nahmen an dieser Zeremonie teil. Nach kurzer Ansprache mit Danksagung an das Planungsbüro Pieger und Wehner, die Baufirma Schwall und Mayer, dem Zweckverband Wasser und Abwasser, der E.ON, dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung für die gute Zusammenarbeit und einem Dank an die Anwohner für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauphase, wurde mit einem Glas Sekt auf die gelungene Maßnahme angestoßen.



*Offizielle Übergabe der grundhaft ausgebauten Straßen.  
Ein Glas Sekt auf die gelungene Maßnahme.*

Nach dem Durchschneiden des Bandes und einem Rundgang über die grundhaft ausgebauten Straßen warteten im Festzelt und im Gemeindeamt fleißige Helfer mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Pünktlich 15:00 Uhr begann die Remptendorfer Blaskapelle mit ihrem Programm.





Remptendorfer Blaskapelle

In den Pausen tanzten die Kindertanzgruppen des Karnevalverein Neustadt und die Lausnitzer Läuse. Auch in diesem Jahr warteten sie wieder mit einer Überraschung auf. Sie hatten kurzfristig junge Männer aus Lausnitz zum Tanzen überreden können. Diese spontane Aktion war gelungen. Im Gemeindegarten hatten die Pfadfinder aus Hütten ihr Domizil gefunden und alle Kinder waren begeisterte Mitspieler.



Kinderbelustigung im Gemeindegarten

Auch reiten konnte man. Ein Pony und ein Esel aus der Begegnungsstätte Neunhofen waren mit ihren Pflegern Helga und Kerstin nach Lausnitz gekommen und hatten alle Hände voll zu tun.



Pony Susi mit Pflegerin Helga



Esel Max mit Pflegerin Kerstin

Am Abend spielte wie jedes Jahr die Disko Landgraf zum Tanz. Die Musik war für Jung und Alt gut gemischt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt. Die Stimmung war ausgelassen. Für tolle Stimmung sorgten auch am Abend die Lausnitzer Läuse und die Funkgarde aus Neustadt mit ihrem spritzigen Feuerwehrtanz. Ohne Wiederholung durften sie das Zelt nicht verlassen. Eine Überraschung gab es zu später Stunde. Im vergangenen Jahr hatten wir zum Dorffest Frau Graetsch aus Nimritz mit ihrer Filztechnik im Ort. Ein ehemaliger Schüler von ihr fragte, ob sie nicht außer diesen kleinen Dingen auch etwas ordentliches wie z. B. Unterwäsche filzen könne. Diese Frage hatte ihr noch keiner gestellt. Dies ließ Frau Graetsch nicht auf sich sitzen. Sie fertigte einen Slip und der ehemalige Schüler musste, zu seiner Überraschung, das gute Stück dieses Jahr in aller Öffentlichkeit ausprobieren. Damit er nicht nur im Slip vor dem Publikum stehen musste, durfte er noch einen echten flotten Filzhut zur Schau stellen. Schon wegen der Vollkommenheit. Das Festzelt kochte bei diesem Spaß. Danke an Frau Graetsch und Frau Helmich die den ganzen Spaß in Szene setzten.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Helfern die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben danken. Danke an alle die gebacken, Salate gefertigt oder auch gesponsert haben. Danke auch an unsere Gäste, die uns über Jahre die Treue halten.

Fotos: K. Simon  
Feuerwehrverein Lausnitz 1990 e. V.

## Für den einen ist es Müll, für den anderen wertvolle Erinnerung an vergangene Zeiten

### Zeitzeugen die bei Verlust unwiederbringlich sind.

Familie Helmich ist so eine Familie, die scheinbar altes sammelt, aufarbeitet und nun auch endlich zur Schau stellen kann. In einem Scheunenraum in ihrem Hausgrundstück bekommt man einiges zu sehen.



Von einer Kaffeeröstmaschine, die kaum jemand kannte, über eine Wäscherolle bis zum Handschlitten, mit dem im Winter Holz oder ähnliches transportiert wurde. Die Einweihung dieses kleinen Museums war von Familie Helmich liebevoll organisiert worden. Alle aufgestellten Sitzplätze waren besetzt. Kaffee, Kuchen, Roster und Getränke aller Art gab es für alle. Musikalisch sorgten Mitglieder des Musikverein Neustadt für zünftige Blasmusik. Die beiden Enkel von Familie Helmich sorgten mit ihren musikalischen Darbietungen für eine kleine Überraschung, die mit viel Beifall belohnt wurde.



Wir wünschen Familie Helmich für die Ausstellung viele neue, alte erhaltenswerte Geräte, Maschinen, Wäsche oder wer weiß sonst noch was. Das heißt, bevor etwas in der Mülltonne landet, fragen sie Familie Helmich. Irgendwann erfreuen wir uns an alter Dinge und schwelgen in Erinnerungen. Es ist ein Glück, dass es Menschen gibt, die "Altes" zusammen tragen und für die Nachwelt erhalten.

**Karla Simon**



**GEMEINDE NIMRITZ**

## Informationen

### Dorffest in Nimritz und Feuerwehrjubiläum

Über ein gelungenes Fest können sich rückblickend alle Nimritzer und ihre Gäste freuen.

Seit Wochen haben die Vorsitzenden der 5 Nimritzer Vereine, die Feuerwehr und der Bürgermeister organisiert und beraten. Das Ergebnis der Vorbereitungen war sehr erfreulich und so konnten wir rund 65 Feuerwehrleute aus befreundeten Wehren am Nachmittag zum Umzug begrüßen. Vorher wurde durch das Heulen der Sirene die Schauvorführung der FF Pößneck angekündigt. Den Zuschauern wurde vorgeführt wie 2 Personen aus einem Auto durch entfernen des Daches mittels Schere und Spreizer gerettet werden.



*Schauvorführung der FF Pößneck*

Den Zuschauern konnten beim anschließenden Umzug, begleitet durch die Musik der Schalmeinkapelle Oppurg und kommentiert durch DJ Blume, 13 Fahrzeuge aus 13 Wehren geboten werden.



*Festumzug durch die Gemeinde*

Selbst wir waren sehr überrascht als die FF Bodelwitz mit einer alten Feuerwehr AWO angebraust kam. Danke auch an Reinhardt Enke für die Teilnahme am Umzug. Die Kameraden aus Kleindembach benötigten dann kurz Hilfe um aus der Engstelle der Straße geschleppt zu werden an der ihr Fahrzeug den Dienst versagte und demonstrierten dem Publikum anschaulich wie gut sie mit ihrer Technik vertraut sind und konnten binnen kurzer Zeit ihr Fahrzeug wieder fahrbereit machen und weiter am Umzug teilnehmen.

Zur Festveranstaltung wurde das Publikum von den Fröbelstedter Blasmusikanten bestens unterhalten.



*Begrüßung durch den Bürgermeister*



*Besucher zur Festveranstaltung im Zelt*



Der Bürgermeister Peter Graetsch, der Landrat Frank Roßner und auch der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Bernd Klimesch fanden lobende Worte um die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer zu würdigen. Ein Höhepunkt des Festes, der alle Zuschauer emotional berührte, war ohne Zweifel die Ehrung von Harald Elst, Lothar Fritzsche und Helmut Zoller mit dem Großen Brandschutzehrenabzeichen am Bande für 50 Jahre treue Dienste. Eberhardt Pohl wurde für 25 Jahre treue Dienste mit dem Silbernen Brandschutzehrenabzeichen geehrt. Die Kameraden und Kameradinnen, Melanie Bockner, Maria Wohlfarth, Michelle Wöllner, Martin Mach, Ines Mach, Torsten Wohlfarth und Ina Pappmeyer-Wohlfarth nahmen mit Stolz ihre Feuerwehrleistungsabzeichen des Freistaates Thüringen in Bronze in Empfang. Die FF Nimritz ist sehr glücklich darüber, dass so viele der Einladung folgten und wir Gastgeschenke von der VG Oppurg, vom Brand und Katastrophenschutz des Landratsamtes, stellv. Kreisbrandinspektor Andreas Schmidt und des Kreisbrandmeister Rene Lippke, der FF Bodelwitz, der FF Döbritz, der FF Gerwitz, der FF Kleindembach, der FF Kolba, der FF Lausnitz, der FF Oppurg, der FF Pößneck, der Gemeinde Solkwitz, dem Feuerwehrverein Solkwitz, der FF Rösrath, dem KJFV, des Heimatvereins Nimritz, des Kleintierzuchtvereins Nimritz, dem Schützenverein Nimritz und von der Sparkassenversicherung überreicht von Herrn Hölzer entgegennehmen konnten. Vielen Dank und wir hoffen niemanden vergessen zu haben.

Am Abend wurden weitere Ehrungen vorgenommen, so wurde Wolfgang Fabian, Conny Höfer und Andre Ludwig für 10 Jahre treue Dienste geehrt. Wolfgang Fabian wurde vom 1. Stellv. des Landesjugendwartes des ThJF die Ehrenspange in Silber verliehen, Ina Pappmeyer-Wohlfarth wurde mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes geehrt. In die aktive Wehr wurden als Feuerwehrfrauwärter Sandra Bockner und Jean Bockner aufgenommen. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung wurden Martin Mach zum Feuerwehrmann, Maria Wohlfarth, Michelle Wöllner und Melanie Bockner zur Feuerwehrfrau befördert. Ines Mach erhielten ihre Urkunden zur Beförderung als Feuerwehrfrau und Ina Pappmeyer-Wohlfarth zur Oberfeuerwehrfrau.

ren des Feuerwehrautos, Fischbrötchen schmieren, Flyer kopieren oder verteilen, Zeltauf und -abbauen und vor allem Samstag oder Sonntagmorgen aufräumen, Bastelstraße organisieren, Leute zum Einlassdienst suchen oder zum Kuchenschneiden, zum Schießstandaufbauen, Gastgeschenke basteln, einen neuen Tanz einzustudieren und den alten Tanz nochmals zu üben und all die anderen Aufgaben. Vielen, vielen Dank.

**Ina Pappmeyer-Wohlfarth**

**Fotos: G. Pfeifer**



**GEMEINDE OPPURG**

## Informationen

### Zum Kindergarten in unserer Gemeinde

„(Oppurg, den 27. August 1890) Unter Gottes Hilfe und nach Überwindung mancher Schwierigkeiten und Anfeindungen ist nunmehr der Schulneubau in Oppurg zur Vollendung gebracht, und ist dadurch einem langgefühlt bedürftigen abgeholfen worden. Die Abnahme des Schulbaues fand vor kurzem durch das Großherzogliche Schulamt in Anwesenheit des Großherzoglichen Bezirksdirektors Dr. Schmidt, des Großherzoglichen Herrn Schulrath Vollert und des Großherzoglichen Landbaumeisters Hüfner statt, und wurde die Ausführung des Baues durchgehend als eine äußerst solide bezeichnet. Die Einweihung des neuen Schulhauses findet am 2. September des Jahres statt, Maurermeister Eduard Pabst, ein ansässiger Oppurger hat eine gute Schule gebaut. Rein äußerlich ein Blendbau, der in der Unterhaltung billig ist und immer Ansehen bewahrt, ist das Gebäude innen recht weiträumig angelegt: 2 Klassenräume mit je 54 Quadratmeter Bodenfläche und zwei große Wohnungen für die Lehrer, die aus je 7 größeren und kleineren Räumen bestanden.“ So nachzulesen in der Schulchronik von Oppurg. Mehr als 70 Jahre diente das Bauwerk der Gemeinde als Schulhaus.

Ab 1967 wurde dieses Gebäude in der Bahnhofstraße vollständig für schulische Zwecke aufgegeben und der Kindergarten wurde vom Schloss in die „alte“ Schule in der Bahnhofstraße verlegt. Hier befindet er sich nun seit 41 Jahren. Viele bauliche Veränderungen und Ergänzungen geschahen in diesem mehr als 100 Jahre alten Gebäude, sowohl während der ursprünglichen Nutzung als Schulhaus, als auch während der Nutzung als Kindergarten und Kinderkrippe. Die solide Bausubstanz und die Großzügigkeit der Raumaufteilung gestattet es auch heute noch, trotz gestiegener Anforderungen an Brandschutz und Sicherheit, die Auflagen an den Betrieb einer Kindertagesstätte zu erfüllen und für unsere kleinsten Einwohner aus Oppurg und Umgebung ein zweites Zuhause zu sein. Es bestand im Gemeinderat immer der Konsens, das ein solches Bauwerk, welches unsere Vorväter wahrscheinlich unter großen finanziellen Belastungen errichten ließen, auch künftig einer öffentlichen Bestimmung vorbehalten bleiben sollte.

Wir wollen an dieser Stelle berichten, welche Aufwendungen und größeren Investitionen die Gemeinde in den letzten Jahren getätigt hat, um den „Kleinen Spatzen“ eine Heimstatt zu geben, wo sie einen nicht unwesentlichen Teil ihrer Kinderzeit verbringen.

Bereits 1992 wurde die Heizungsanlage von Kohle auf Gas für 37 000 DM umgestellt. 1993 wurden die Sanitärräume des Kindergartens für 49 000 DM grundlegend saniert. Im Jahre 1995 wurde das ca. 40 Jahre alte Ziegeldach für 50 000 DM neu eingedeckt. 1996 wurde ein großes „Spielhaus“ für die untere Etage angeschafft. Neuanschaffungen von Möbeln, Waschmaschine und Spielgeräten ist natürlich auch geschehen, stellen aber keine größeren bestandserhaltenden Investitionen dar. Der Austausch der aus dem Jahre 1956 stammenden Fenster zog sich über mehrere Jahre hin. Hierfür wurde in den Jahren 1998 bis 2002 insgesamt 40 000 EUR ausgegeben. Das Nebengebäude wurde 2002 für 20 000 EUR neu gedeckt. 2004 wurde der Turnraum im Keller für 6 000 EUR saniert und 2005 mit dem Heizungsanlagenumbau im Kellerbereich begonnen. Bis zum heutigen Tage wurden die Gruppenräume und der Treppenaufgang schrittweise in die Kur genommen. Beteiligt waren



*Auszeichnungen während der Abendveranstaltung*

Nicht zu vergessen sei das umfangreiche Rahmenprogramm, was ein Dorffest in Nimritz erst ausmacht.

So hatte der Kleintierzuchtverein eine Werbeschau veranstaltet und die Gewinner der Schätzfrage wurden: 1. Platz: Gerhard Walther aus Bodelwitz, 2. Platz: Frau Petra Schaber, 3. Platz: Herr Fabian Feistel, herzlichsten Glückwunsch.

Der Schützenverein konnte beim Pokalschießen mit dem Luftgewehr folgende Gewinner ermitteln, den 1. Platz belegte Robby Fleischer mit 43 Ringen, er traf 2 x die 10 und konnte sich damit vor Ulli Kornmann, ebenfalls mit 43 Ringen platzieren, den 3. mit 38 Ringen belegte Ina Pappmeyer-Wohlfarth, den 4. Platz belegte Christiane Fleischer mit 35 Ringen, herzlichsten Glückwunsch.

Wieder einmal ist es Zeit allen zu danken, die seit Wochen organisieren, Kuchen backen haben, Eintritt kassiert, am Schankwagen oder am Rost gestanden und so wie viele fleißige Helfer nichts oder nur Bruchteile des Festes selbst miterleben konnten. Viele wichtige Aufgaben kann man nicht sehen, ohne diese zu erledigen, geht es aber nicht, ob Nachtwache vor der Werbeschau oder Renovieren des Gerätehauses und polie-

eigentlich immer alle Gewerke, vom Maurer und Trockenbauer über den Heizungsbauer und Sanitärinstallateur, den Elektriker, den Fußbodenleger und den Maler. Zwischen 2005 und 2007 wurden dafür insgesamt 50 000 EUR ohne Bewilligung von Fördermitteln ausgegeben. Auch in diesem Jahr sind bereits wieder 21 000 EUR in die weitere Nutzung der Küchen- und Wirtschaftsräume im Erdgeschoss geflossen und 2007 wurde die weitere Gestaltung der Außenflächen und die Erneuerung der Einfriedung mit ca. 7000 EUR bewerkstelligt. Nicht zu vergessen sind die vielen Sponsoren und die Eigenleistungen der jeweiligen Eltern, welche der Gemeinde so manche DM oder Euro ersparten.



„Der neue Schlafraum für unsere Kleinsten“

Mit dem heutigen Stand verfügt unser Kindergarten über zwei neu eingerichtete Räume im Erdgeschoss für die Kinder unter 2 Jahren, drei Gruppenräume und einen Schlafraum für die Kinder ab 2 Jahren, einen Büro- und Aufenthaltsraum für die Erzieher, die großzügigen Sanitäräume im Erdgeschoss, zwei Wirtschaftsräume und zwei Räume für Garderobe und Straßenschuhe. Geplant und bereits in Auftrag gegeben sind in diesem Jahr noch neue Spielgeräte auf den Freiflächen und die Umnutzung von Kellerräumen zu Kreativ- und Bewegungsbereichen.



„Auch die zusätzliche Freifläche wird intensiv genutzt“

Gegenwärtig sind 48 von 55 möglichen Plätzen belegt. Darunter sind 6 Kinder im Alter bis zu zwei Jahren, wobei die Kapazität bis zu 10 Kindern reicht. 7 Kinder sind zwischen zwei und drei Jahre alt und 35 Kinder besuchen unsere Kindertagesstätte ab dem dritten Lebensjahr bis zum möglichen Schuleintritt.

**Fotos und Text: K. Möcker**

## Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der Feuerwehrverein Rehmen e. V.

gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

am 18. September  
am 19. September

Steffen Petzold  
Volker Peißker



## GEMEINDE WEIRA

### Informationen

#### Straßensanierung 2008

Die geplante Oberflächenbehandlung der innerörtlichen Straßen wurde am Dienstag, den 05. August 2008 ausgeführt. (Info August-Anzeiger).

Unsere Hoffnungen bezüglich eines idealen Wetter und qualitätsgerechter Ausführung der Arbeiten wurden erfüllt. Schon jetzt ist festzustellen, dass die Sanierungsmaßnahmen den baulichen Straßenzustand langfristig verbessern und das Ortsbild insgesamt aufwerten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist auf Grund der Beteiligung mehrerer Städte und Gemeinden in Ordnung. Unter Federführung des Stadtbauamtes Pöbneck ist für das kommende Jahr eine weitere Ausschreibung derartiger Arbeiten geplant. Wenn der gemeindliche Finanzhaushaltsplan es erlaubt, werden wir uns auch kommendes Jahr daran beteiligen.

#### Straßenbau von der Ortslage zum Wohngebiet

Zur Information aller Einwohner ist der Baubeginn oben genannter Baumaßnahme auf Montag, den 01. September 2008 terminiert. Der Kreuzungsbereich vor dem Anwesen Ortsstraße 53 und Ortsstraße 54 wird neu gestaltet und die Verbindungsstraße zum Wohngebiet mit Bitumen befestigt. Ich bitte alle Einwohner und insbesondere die Anwohner um Verständnis für Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit.

#### Werterhaltungsarbeiten im gemeindlichen Gaststättengebäude Haus Nr. 85

Die kurzfristige Kündigung des Pächters und die damit verbundene Schließung der Gaststätte wurde in den vergangenen Wochen für dringende notwendige Reparaturarbeiten genutzt.

Weiterhin, um den ständig steigenden Energiekosten (insbesondere Heizung) zu begegnen, ist der Einbau einer Zwischenwand, die Erneuerung von 5 Fenstern und die Aufarbeitung der Haustür geplant. Voraussichtliche Wiedereröffnung der Gaststätte - Anfang Oktober 2008 - wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Problematik V.A.S. im Gewerbepark Weira

In letzter Zeit kam es fast täglich zu Geruchsbelästigung (Brandgeruch) unserer Einwohner. Dieser Gestank kommt von den brennenden Müllhalden der ehemaligen Kompostierung V.A.S. Verwertung und Aufbereitung Organischer Stoffe GmbH. Diese Firma arbeitete die kürzere Zeit Ihrer Existenz genehmigungskonform.

Das heißt über Jahre wirtschaftete die Geschäftsführerin an der Genehmigung vorbei. Mittlerweile ist die Firma insolvent und der Freistaat Thüringen beräumt im Zuge der Gefahrenabwehr das Gelände (Informationen erfolgten über Fernsehen, Rundfunk und Presse).

Im Gemeinderat war der Vorschlag der „Beantragung des Widerrufs (Rücknahme) des Genehmigungsbescheides zum Betrieb der Kompostieranlage“ Gegenstand längerer Diskussion. Diese Problematik ist äußerst schwierig und ohne juristischen Beistand nicht zu bewerkstelligen.

Wir, der Gemeinderat unseres Ortes sind äußerst empört, dass sich nach dem ersten Umweltverbrechen (Errichtung und Betrieb des SZM-Kombinats) ein weiteres Umweltverbrechen in Form der Firma V.A.S. ereignen konnte. Der Gemeinderat Weira und der Gemeinderat Quaschwitz werden auch weiterhin eng zusammenarbeiten um für ein lebenswertes Umfeld ohne Belästigungen in unseren Gemeinden zu kämpfen.

**M. Jacob**  
Bürgermeister



## Schulnachrichten

### Regelschule Oppurg

#### Ferien - Zeit der Erholung und der Vorbereitung

Lehrer sein bedeutet nicht 6 Wochen Ferien und freie Zeit. Nein, es heißt auch, ständig weiter zu lernen in fachlicher und methodisch-didaktischer Hinsicht.

Wie an allen Schulen des Saale-Orla-Kreises begann auch für die Lehrer und Lehrerinnen der Regelschule Oppurg das Schuljahr 2008/09 mit zahlreichen Qualifizierungsmaßnahmen lange vor dem eigentlichen Schuljahresbeginn.

Unter anderem hieß das, sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Denn wie bekannt, wurden das Förderzentrum Dreitsch aufgelöst und deren Schüler in die Regelschulen des Kreises integriert. Das verlangt von allen unterrichtenden Lehrern ein hohes Maß an methodisch-organisatorischem Geschick. Wöchentliche Beratungen während des gesamten Schuljahres werden dieses Projekt begleiten, in dem der jeweilige Entwicklungsstand analysiert und entsprechende Veränderungen festgelegt werden können.

Damit das Lernen möglichst allen Schülern von Klasse 5-9 Freude bereitet und zu erfolgreichen Abschlüssen führt, war eine Exkursion der Regelschullehrer an das Studienseminar in Gera eine hilfreiche Maßnahme. Hier konnte man sich sowohl fachlich als auch methodisch Rat holen und vielfältige neue Lernformen kennen lernen.



Der vorwiegend fachlichen Weiterbildung diente ein weiterer Tag, an dem alle Lehrer in ihren Fachbereichen an unterschiedlichsten Qualifizierungsmaßnahmen, organisiert über den Schulamtsbereich Jena-Stadtroda, teilnahmen. So hieß es zum Beispiel bei den Deutschlehrern: Schiller lockt nach Rudolstadt; für den erfolgreichen Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5: Brücken schlagen, eine Veranstaltung in Jena.

Organisatorisch-technisch gesehen erwartet die 150 Schüler der Staatlichen Regelschule ein neu gestrichener Fachraum Deutsch sowie ein in Stand gesetzter Computerraum.

So gesehen kann das Schuljahr kommen!

Foto und Text: Frau M. Hortig

#### Neuigkeiten zum Schulstart der Regelschule Neustadt/Orla



Klasse 5a und 5b mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Köhler, Frau Sängler und Frau Herbst

Zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 steigen die Schülerzahlen der Regelschule Neustadt/Orla wieder an. Insgesamt lernen hier 163 Schülerinnen und Schüler, die in 11 Klassen unterrichtet werden.

Die Klassen 5 a und 5 b, die sich zum Foto stellten, nutzen die ersten beiden Tage vor allem zum Kennenlernen, da sie aus den umliegenden Grundschulen zusammen kommen.

So wurde unter anderem gemeinsam gefrühstückt und die Klassenräume kreativ gestaltet.

In dem großen Außenbereich hatten die Kinder viel Spaß bei Sport und Spiel.

### Grundschule Langenorla

#### Schulanfänger 2008

##### Liebe ABC-Schützen,

der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Langenorla wünschen euch einen guten Start und viel Erfolg.



Unsere Schulanfänger mit ihrer Klassenleiterin Frau Prager Sophie Albrecht; Lena Becker; Michelle Beiersdörfer; Anika Büchel; Lukas Käbner; Mischa Klier; Felix Künzel; Dominic Müller; Dustin Meyer; Lucie Müller; Simon Müller; Johanna Paschka; Kevin Patzer; Patricia Rust; Marvin Scholz; Lea Schumann; Sammy Wagner; Silas, Ernst Wunderlich

#### Fleißige Eltern

Wir Schüler der 2. Klasse der Grundschule Langenorla haben tolle Eltern.

In den Sommerferien haben sie unseren Klassenraum wunderschön in grüner und gelber Farbe gestrichen, die Waschecke gefliest, Waschbecken und Wasserhahn erneuert, die Heizkörper gespritzt und neue Gardinen angebracht. Wir bedanken uns ganz besonders bei Familie Meyer, Familie Müller, Herrn Lorenz, Herrn Ernst, Herrn Linke, Frau Lemmrich, Herrn Ölsner, Frau Rosenberger, Herrn Hollmann, Herrn Würzberger, Michael Büttner für den schönen Kreidekasten und allen Eltern, die uns finanziell unterstützten.

Am ersten Schultag haben wir unseren Klassenraum ganz feierlich eingeweiht - natürlich mit Kindersekt!

Wir sagen „Danke“- Ihr seid „Spitze“!  
Die Schüler der 2. Klasse mit Frau Roeser.

## Kindergartennachrichten

### Kindergarten "Zwergenland", Langenorla

#### Sommer, Sonne, Ferienzeit

Eine abwechslungsreiche und schöne Sommerzeit mit vielen Angeboten für Groß und Klein verbrachten die Zwerge vom Kindergarten "Zwergenland".

Die Kleinsten stimmten sich mit Schiffe falten, Sand und Muscheln, Tieren, die im Wasser leben auf diese Zeit ein. Ein schöner Zimmerschmuck entstand.



Viele fleißige Hände steckten im Frühjahr Sommerblumen. Diese wurden gepflegt und beim Wachsen beobachtet. Die Blüten wurden von den Kindern auf Keilrahmen gemalt und so entstand nach dem Vorbild der Natur ein schönes Sonnenblumenbild.



#### Gesunde Ernährung zum Frühstück

Aus vielen Kräutern, verschiedenen Gemüse, Quark, Käse und Frischkäse bereiteten die Kinder ein gesundes Frühstück einmal anders. Alle schnippelten und rührten fleißig. Als alles zum Büfett angerichtet war wurde kräftig zugelangt. Vielen Dank an die Eltern für die Zutaten!



Sportliche Betätigung auf dem Sport- und Spielplatz  
Ein toller Vormittag zum Toben und Spielen, eine schöne Abwechslung.



Unsere Eltern wurden auch verwöhnt, mit dem Elternkaffee, einmal in der Woche. Der Kuchenduft lockt viele an und die Kinder waren sehr fleißig beim Backen für Mutti und Vati. Diese schöne Idee soll weiter geführt werden.



Einmal barfuß durch die Wiese und den Tau fühlen - sehr spannend und ein Erlebnis, das viel Spaß bereitete.





Kreativität war gefragt bei der Herstellung von Masken. Aus Gipsbinden entstand ein Rohling, der angemalt und verziert wurde - kleine Kunstwerke, die sich sehen lassen können.



Die vielen kleinen Zwerge haben gestaunt, was aus einem winzigen Kürbiskern heranwächst. Die Kürbisse werden dann für das neue Projekt "Mit allen Sinnen" geerntet.



Ein interessantes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr mit vielen tollen Angeboten wartet auf Euch!  
Wir verabschieden unsere Wackelzahngruppe mit den besten Wünschen für einen guten Start in die Schule!



Eine große Zuckertüte, viel Spaß und Erfolg beim Lernen!  
Euer Kindergartenteam

## Nachrichten aus dem „Haus der kleinen Spatzen“ in Oppurg

Viele Baumaßnahmen im „Haus der kleinen Spatzen“, die mit umfangreichen Beeinträchtigungen für Kinder, Eltern und Personal verbunden waren, sind beendet.

Alle Gruppenräume wurden in den letzten drei Jahren grundhaft saniert, hell und freundlich neu gestaltet und eingerichtet.

Für unsere Jüngsten - unseren Krippenkindern - wurde ein neues Umfeld in der unteren Etage (Schlaf-, Gruppen-, Waschraum und Garderobe) geschaffen.

Ebenfalls wurde auch der komplette Küchenbereich saniert und neu möbliert.

Wir bedanken uns für die gelungene Arbeit bei allen Firmen und Helfern

Elektrofirma Wünsch;

Malerfirma Herzog;

Heizungsfirma Hetzer-Technik;

Fa. Bodenbeläge R. Papke;

Küchenstudio Grünau;

Metallbau Ilgner;

Baubetrieb Eismann

Tischlerei und Fensterbau Weickert

Neue Arbeit Neustadt/Orla und unseren Gemeindemitarbeitern

## Sommerfest

Am 14. August 2008 veranstalteten wir ein zünftiges Sommerfest mit vielen Überraschungen (Gartenpicknick; Hüpfburg; Eisauto; traditionellen Spielen; Geschenken und selbstgebackenen Kuchen). Und nun können wir mit gutem Elan in das neue Kindergartenjahr starten und planen im Herbst einen „Tag der offenen Tür“ in unserer Einrichtung.

Unsere Schulanfänger wünschen wir einen guten Start und viel Spaß beim Lernen!!!

Das Kindergarten-Team vom „Haus der kleinen Spatzen“



Am Freitag, dem 26.09.2008, ab 15.00 Uhr laden die kleinen und großen Spatzen zum „Tag der offenen Tür“ in den neu renovierten Kindergarten ein.

Wir freuen uns, viele Eltern, Großeltern und interessierte Gäste mit einem kleinen Programm bei Kaffee und Kuchen und anderen Überraschungen begrüßen zu können.

Alle Besucher können unsere Einrichtung bis ca. 19.00 Uhr anschauen und sich mit den Erziehern über das Betreuungskonzept im „Haus der kleinen Spatzen“ informieren.

## Kirchliche Nachrichten

### Eifert-Orgel in der Kirche Bodelwitz

Dank großzügiger finanzieller Unterstützung von mehreren Seiten konnte die Kirchengemeinde Bodelwitz in diesem Jahr die Eifert-Orgel zu einer Generalreparatur und einer Pilzbekämpfung in Auftrag geben.

1882 wurde diese Eifert-Orgel in Bodelwitz eingebaut.

Um 1970 hat sie an der eindringenden Nässe infolge des kaputten Kirchendaches sehr gelitten. Nach der Neudeckung des Kirchendaches im Jahr 1971/72 schien das Größte überstanden zu sein, weil wieder alles trocknen konnte. Als die Handwerker im Jahr 2006 im Zuge der umfangreichen Außensanierung der Kirche zahlreiche Balkenköpfe zurückschneiden mussten, weil diese völlig kaputt waren, mussten auch die Lehmwickel über der Orgel aufgenommen werden. Dabei wurde der Echte Hauschwamm in den Lehmwickeln entdeckt. Zu unserem großen Bedauern musste die Kirchendecke an drei Stellen, unter anderem über der Orgel, aufgenommen werden.

Zuvor jedoch mussten alle Orgelpfeifen aus der Orgel ausgebaut und in der Kirche gelagert werden.

Außerdem wurde ein Pilzbefall (aber nicht der Echte Hauschwamm) an der Orgel festgestellt.

Seitdem hat die Kirchengemeinde Bodelwitz den Wunsch, dass ihre Orgel wieder zum Gottesdienst erklingt.

Für das Jahr 2008 haben wir auf Antrag finanzielle Unterstützung bewilligt bekommen.

Die Staatskanzlei von Herrn Ministerpräsident Althaus hat uns aus Lotto-Mitteln für diese Maßnahme 4.900,- Euro, das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege aus seinem Etat 8.000,- Euro und das Kreiskirchenamt Gera hat uns 4.000,- Euro bewilligt.

Die Kreissparkasse Saale-Orla und die Raiffeisen-Volksbank haben uns ebenfalls finanziell unterstützt. Die Gemeinderatsmitglieder von Bodelwitz tragen durch ihre Spenden auch zum Gelingen der Orgelsanierung bei. Die angesparten Eigenmittel der Kirchengemeinde werden selbstverständlich auch dafür verwendet.

Auf diesem Wege danken wir allen Sponsoren und allen oben erwähnten Institutionen für ihre finanzielle Unterstützung zur Sanierung unserer Orgel.

Die Wiedereinweihung unserer Orgel ist für den Kirchweihsonntag, dem 1. Advent, am 30.11.2008, geplant.

**Frau Pastorin Erika Peukert**

### Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

#### Gottesdienste

**16. Sonntag nach Trinitatis, 7. September**

09.00 Uhr Schweinitz

**Sonnabend, 13. September**

20.00 Uhr Kleindembach

(Nacht der offenen Kirchen 19.00 - 24.00 Uhr)

**17. Sonntag nach Trinitatis, 14. September**

09.00 Uhr Langenorla

10.15 Uhr Freienorla

**18. Sonntag nach Trinitatis, 21. September**

09.00 Uhr Langendembach (Erntedank und Kirchweih)

10.15 Uhr Kleindembach (Erntedank und Kirchweih)

**Freitag, 26. September**

09.30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)

**19. Sonntag nach Trinitatis, 28. September**

09.00 Uhr Schweinitz (Erntedank und Kirchweih)

10.15 Uhr Langenorla (Erntedank und Kirchweih)

**20. Sonntag nach Trinitatis, 5. Oktober**

10.00 Uhr Freienorla

17.00 Uhr Langendembach (Orgelkonzert mit Normann Görl aus Kirchhasel)

#### Christenlehre

Sonnabend, 6. + 20. September, 10.30 Uhr

in der Kirche Freienorla

#### Konfirmanden - und Elternabend

Donnerstag, 11. September, 19.30 Uhr

im Pfarrhaus Langenorla

#### Jugendabend

Freitag, 26. September, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

#### Gemeindenachmittag

Dienstag, 23. September, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

#### Posaunenchorprobe

dienstags, 20.00 Uhr, im Pfarrhaus Langenorla

#### Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 14. September, 15.00 - 17.00 Uhr sind die Kirchen in Langenorla, Langendembach und Schweinitz geöffnet

#### Monatsspruch September 2008

„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte“

Jeremia 31,3

Ein fröhliches, gesegnetes Erntedankfest wünscht Ihnen Ihr  
**Pfarrer Christoph Fuss**

### Ev.-Luth. Pfarramt Oppurg

#### Gottesdienste:

**Sonntag,**

10.00 Uhr

**7. September**

Oppurg

(zentraler Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn für alle Gemeinden)

**Sonntag,**

09:00 Uhr

**14. September**

Kolba

10:00 Uhr

Oppurg

**Sonntag,**

09:00 Uhr

**21. September**

Oberoppurg

10:00 Uhr

Rehmen

**Samstag,**

13:00 Uhr

**27. September**

Döbritz

(mit Goldener Konfirmation)

**Sonntag,**

19:00 Uhr

**28. September**

Kolba

10:00 Uhr

Oppurg

#### Seniorenachmittage:

**Donnerstag, 18. September**

15:00 Uhr

Oppurg - Gemeinderaum

**Donnerstag, 23. Oktober**

15:00 Uhr

Oppurg - Gemeinderaum

#### Bibelkreis:

**Montag,**

19:30 Uhr

**22. September**

Oppurg - Gemeinderaum

**Montag,**

19:30 Uhr

**13. Oktober**

Oppurg - Gemeinderaum

**Montag,**

19:30 Uhr

**20. Oktober**

Oppurg - Gemeinderaum

#### Gemeindekirchenräte aller Kirchengemeinden:

**Dienstag,**

19:30 Uhr

**23. September**

Nimritz - Gemeinderaum

#### Kinderstunden:

Termine werden persönlich mitgeteilt und in der Oktober-Ausgabe veröffentlicht.

#### Nacht der offenen Kirchen

Wie bereits in der örtlichen Presse veröffentlicht, werden in der Nacht vom 13. zum 14. September viele Kirchen in unserer Region geöffnet sein. So können die Besucher die Schätze der Kultur und des geistlichen Lebens einmal aus einem anderen Blickwinkel betrachten und sinnlich erleben. Jede Kirche hat durch die Mitarbeiter vor Ort ein eigenes Thema und die Besucher können zu jeder Zeit kommen, teilnehmen und wieder gehen, um eine andere Kirche zu besuchen.

Im Kirchspiel Oppurg bieten wir an:

Döbritz:

„Lichterkirche am Berg“ -

Aufstieg in Licht, Töne und Texte

Rehmen:

„Gemeinschaft erleben“

- Sehen - Hören - Schmecken.

Mit dabei der Posaunenchor

der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Oppurg:

„Plus (+) - Zeichen“ in Architektur,

Malerei, Musik und Text

Andacht zu jeder vollen Stunde

mit der Band aus Förthen.



Alle drei Kirchen sind an diesem Vorabend des Denkmaltages von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Am „Tag des offenen Denkmals 2008“ ist die Oppurger Kirche nach dem Gottesdienst von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Führungen gibt es auf Anfrage. Die Beschreibung der Ausgrabungsergebnisse von 2004 durch Herrn Queck liegt nun auch in schriftlicher Form vor.

**G. Möcker**

## Die Kirchgemeinde gibt bekannt!

**Monatspruch September 2008: Jeremia 31,3:**

„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir bezogen aus lauter Güte.“

## Gottesdienste im Kirchspiel Gössitz und Wernburg

**16. Sonntag nach Trinitatis, 07.09.08:**

13.30 Uhr Beginn des Gemeindefestes in Gössitz

**17. Sonntag nach Trinitatis, 14.09.08:**

9.00 Uhr Wilhelmsdorf

13.30 Uhr Gössitz

14.00 Uhr Daumitsch

**18. Sonntag nach Trinitatis, 21.09.08:**

14.00 Uhr Gottesdienst im Grünen am Vorwerk Seebach

Predigt: Pfarrer i. R. Geipel aus Gera

**19. Sonntag nach Trinitatis, 28.09.08:**

**Erntedankfestgottesdienst:**

9.00 Uhr Gertewitz, Wilhelmsdorf

10.15 Uhr Gössitz, Quaschwitz

14.00 Uhr Daumitsch, Moxa

Alle sind herzlich eingeladen!

Wer bei Ehejubiläen den Dienst der Kirche wünscht, melde sich bitte drei Wochen vorher bei den Kirchenältesten oder beim Pfarramt Wernburg (Telefon: 03647/414029).

**Ihr Pfarrerehepaar Peukert**

## Jehovas Zeugen, Versammlung Pöbneck

### Themen der Zusammenkünfte im September 2008

Königreichssaal Flurstraße 3,  
07381 Pöbneck, Tel. (03647) 449291

### Besondere Woche mit Ansprachen des Gastpredigers vom 02. - 07.09.

**Dienstag, 02.09., 19.00 Uhr**

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger  
Besondere Ansprache des Gastpredigers: „Im Predigtamt dem Beispiel Jesu nachfolgen durch mutiges Verkündigen der guten Botschaft“

**Freitag, 05.09., 19.00 Uhr**

Bibelstudium zum Tag Jehovas leben ...

Thema: Wie wirkt sich der Tag Jehovas auf dich aus

**Sonntag, 07.09., 9.30 Uhr**

Biblischer Sondervortrag: Was es bedeutet, ein ehrliches, anständiges Leben zu führen

Anschließend Wachturm-Studium und besondere Ansprache des Gastpredigers: Unseren Platz in der Versammlung schätzen

**Dienstag, 09.09., 17.00 Uhr + Mittwoch 10.09., 19.00 Uhr**

Bibelstudium im kleinen Kreis

Thema: Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen

**Freitag, 12.09., 19.00 Uhr**

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger  
Thema u. a. Nicht alles, was geschieht, ist der Wille Gottes

**Sonntag, 14.09., 9.30 Uhr**

Biblischer Vortrag: Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahren

Anschließend Wachturm-Studium: Die Herausforderungen des Haus-zu-Haus-Dienstes meistern

**Dienstag, 16.09., 17.00 Uhr + Mittwoch 17.09., 19.00 Uhr**

Bibelstudium im kleinen Kreis

Thema: Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen

**Freitag, 19.09., 19.00 Uhr**

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger  
Thema u. a. Warum sich wahre Christen freuen, wenn sie verfolgt werden

**Sonntag, 21.09., 9.30 Uhr**

Biblischer Vortrag: Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

Anschließend Wachturm-Studium: Gott ist es, der es wachsen lässt

**Dienstag, 23.09., 17.00 Uhr + Mittwoch, 24.09., 19.00 Uhr**

Bibelstudium im kleinen Kreis

Thema: Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen

**Freitag, 26.09., 19.00 Uhr**

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

Thema u. a. Deine Tätigkeit wird belohnt werden

**Sonntag, 28.09., 9.30 Uhr**

Biblischer Vortrag: Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen

Anschließend Wachturm-Studium: Du weißt nicht, wo es Erfolg haben wird

**Dienstag, 30.09., 17.00 Uhr**

Bibelstudium im kleinen Kreis

Thema: Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen

## Vereine und Verbände

### Lohnsteuerberatungsverbund e. V., Beratungsstelle Gertewitz

#### Achtung - Die steuerliche Identifikationsnummer wird verschickt!

Der Leiter der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverbund e. V. in Gertewitz, Rainer Hönig, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass die seit längeren angekündigte Identifikationsnummer nun bis zum Jahresende an alle Bürger verschickt wird.

Diese Nummer wird künftig die alte Steuernummer ersetzen und bis zum Lebensende gelten. Diese Vereinfachung birgt leider auch Gefahren u. a. für Rentner, in sich. Seit 2005 werden alle Renten und Versorgungsbezüge von den auszahlenden Stellen an das Finanzamt weitergeleitet. Mit der einheitlichen Nummer kann nun schnell festgestellt werden, welche Einkünfte ein Rentner insgesamt bezieht. Sie erhalten dann eine Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung - auch für vergangene Jahre. Betroffene Rentner, die bisher noch keine Steuererklärung abgegeben haben, sollten prüfen lassen, ob sie Steuern bezahlen müssen und dann dem Finanzamt zuvorkommen und eine Steuererklärung einreichen. Damit kann ggf. auch ein Bußgeld wegen Nichtabgabe der Steuererklärung vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de).

**Rainer Hönig**

**Lohnsteuerberatungsverbund e. V.**

### Petri Heil - Petri Dank

Der Angelverein Langenorla e. V. besteht nach einer Neugründung nun schon seit 1993. Aus 35 Mitgliedern setzt sich unser Verein zusammen darunter sind auch Fördermitglieder und Mitglieder der Jugendgruppe.

Der Verein betreut 2 beangelbare Gewässer. Zum einen den Noßbachstausee, dieser ist ein sehr launisches Gewässer und in den Sommermonaten durch die zahlreichen Badegäste für die Angler kaum zu benutzen. Aber mit etwas Geduld und List lässt sich so manches der reichlich vorhandenen Schuppentiere aus dem Verbandsgewässer überlisten. Das zweite Gewässer ist ein Abschnitt der Orla, die immer sauberer und fischreicher wird und Forellen mit 50 cm keine Seltenheit mehr sind.

Seit Anbeginn hat sich der Verein aktives Umweltengagement zum Ziel gesetzt. Wo andere reden handeln wir - und das seit Jahren und ehrenamtlich. Es geht uns nicht nur um ausreichenden Fischbesatz, es geht auch um aktiven Gewässerschutz.



Der Verein startet in regelmäßigen Abständen Arbeitseinsätze, an denen sich die Mitglieder beteiligen, um die Vereinsgewässer und das direkte Umland zu reinigen. Unser Vereinsleben gestaltet sich aber auch durch einige Veranstaltungen die das Jahr über abgehalten werden.

Mit Anangeln im Monat Mai beginnt das Anglerjahr, danach folgen Gruppennachtangeln, Familienangeln, Vereinsangeln um den Angelkönig sowie Abangeln und die beliebte Weihnachtsfeier! Dieses Jahr nutzten wir die Gelegenheit und öffneten unser Familienangeln für Besucher und Freunde, dies wurde von Groß und Klein gut angenommen. Sogar Gäste aus Leipzig konnten wir begrüßen. Jeder konnte unter Aufsicht von sachkundigen Petrijüngern einmal die Rute schwingen und versuchen den Fisch seines Lebens zu fangen. Nebenbei wurde der richtige Umgang mit gefangenen Fischen gezeigt und was zu einer vollständigen Ausrüstung eines Anglers gehört, um ein waidgerechtes Angeln zu gewähren. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, Herr Rene Buchheim (Gaststätte „grüner Wald“ Langendembach) hat uns mit Bratwurst und Getränken bestens versorgt. Da wir durch diese Veranstaltung den Gästen unser Hobby näher bringen konnten, kann man sagen, dass diese ein voller Erfolg war!



Lars Fröhlich

## Heimatverein Langenorla

### Eine "Hölle" in Kleindembach??

Die nächste Herbstwanderung des Heimatvereins Langenorla soll durch die Hölle führen ... Wie sind und die Flurnamen noch geläufig, die unsere Vorfahren kennen mussten, um sich zurechtzufinden? Über den Stand der Arbeit an den Flurnamenkarten von Kleindembach und Langendembach wird der Heimatverein beraten.

Zu seinem nächsten Treffen lädt der Heimatverein für **Dienstag, den 23. September 2008, 19:00 Uhr**, in die Gemeindeverwaltung, Vereinszimmer, nach Kleindembach ein.

Auch Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen.

## Kegelsportverein 90 Langenorla e. V.

### 20 Jahre Kegelbahn Langenorla

In diesem Jahr feierte die Kegelbahn in Langenorla ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund führte der Verein ein Kegelturnier durch. Bei den Senioren beteiligten sich neben dem Gastgeber eine Vertretung aus Orlamünde und eine Mannschaft aus Unterwellenborn. Gespielt wurden je Mannschaft 4 mal 100 Kugeln. Für den KSV '90 Langenorla spielte Hubert Schwekendieck, Frank Fritsch, Günther Stauß und Rainhard Pavel. Gewonnen hat die Mannschaft des SV Orlamünde mit einem Gesamtergebnis von 1573 Holz, gefolgt vom SV Stahl Unterwellenborn (1571 Holz), welche mit Sportfreund Meyer den Tagesbesten (435 Holz) stellten.

Im weiteren Turnierverlauf standen sich die Männermannschaften von Orlamünde, Thimmendorf/Gahma und Langenorla gegenüber. Es war ein spannender Wettkampf, bei dem sich am

Ende die Langenorlaer Mannschaft (1690 Holz) glücklich mit 1 Holz vor Orlamünde durchsetzte. Ein Dank an die Thimmendorfer Kegler, welche kurzfristig eingesprungen waren und mit 1554 ein achtbares Ergebnis erzielten. Den Tagesbesten stellten die Langenorlaer. Mathias Hochstein spielte sehr gute 446 Holz (150 Abräumer). Für den Gastgeber spielten außerdem Silvio Höfer, Tobias Büttner und Nico Ratajczak.



Wolfram, Langhammer A., Büttner T., Hochstein M., Jahn A., Bürgermeister G. Graven

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenorla, Herr Georg Graven, führte im Anschluss der Turniere die Siegerehrung durch. Eine besondere Würdigung erhielt der Vereinsvorsitzende Siegmund Gäbler, der seit nunmehr 40 Jahren aktiv das Vereinsleben im Vorstand geprägt hat.



Gäbler S., Graven G.

Ein Dank an dieser Stelle für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden zum Wohl des Vereins. Ein weiterer Dank gilt auch der Gemeinde Langenorla für die jährliche finanzielle Unterstützung der Vereinsarbeit.

Fotos und Text:  
Andre Jahn

### Saisonrückblick 07/08 des KSV 90 Langenorla - Jugend schneidet am besten ab

Die 1. Herrenmannschaft spielte ihre 2. Saison in der 1. Landesklasse und hatte diesmal mehr Tiefen als Höhen. Viele Heimspiele gingen verloren, konnten aber durch Auswärtssiege wieder ausgeglichen werden. So stand am Ende ein 6. Platz in der Tabelle zu buche, der durch die gebrachten Leistungen auch gerechtfertigt ist. Einziger Spieler, der in die Top Ten kam, war Nico Ratajczak mit gesamt 880,4 Punkten. Sehr eng ging es bei der 2. Herrenmannschaft in der 1. Kreisliga zu. Die Mannschaft hatte es immer mit dem Gespenst des Abstiegs zu tun. Erst mit den letzten Heimsiegen gegen Krölpa konnte man sich vor dem Abstieg retten. So sprang am Ende noch der 7. Tabellenplatz raus. Bester Spieler unter den Top Ten war Thomas Gäbler mit 417,4 Punkten.

Ihre beste Saison spielten die Senioren und hätten bei etwas Glück beinahe den Staffelsieg erreicht. Doch am letzten Spieltag konnten Empor Pöbneck und Lobenstein noch an uns vorbei ziehen. So blieb für uns nur der 3. Platz. Unter den Top Ten waren die Spieler Stasch mit 419,7 Punkten und Günter Stauß mit 405,4 Punkten.



Die 3. Mannschaft gemischt mit Frauen und Männern konnte durch Besetzungsprobleme nicht immer konstante Leistungen bringen. Trotzdem wurde noch ein beachtlicher 6. Platz erreicht. Beste Spielerin war Jenny Deumler.

Souverän gewann die B-Jugend den Kreismeistertitel und wurden Pokalsieger im Saale-Orla-Cup. Unter den Top Ten sind alle vier Stammspieler, wobei Nico Barth mit 362,6 Punkten den 2. Platz und Heike Steuer mit 358,1 Punkten den 4. Platz belegen. Zur Landesmeisterschaft für Vereinsmannschaften erreichte die Mannschaft den 2. Platz. Auch in den Einzelwettbewerben waren die jüngsten erfolgreich. So wurde Heike Steuer Kreismeister und Nico Barth erreichte den 3. Platz.

Bei den Landesmeisterschaften erreichte Heike Steuer mit 374 Holz den 11. Platz und verfehlte durch nur 1 Holz das Finale. Nico Barth kam mit 362 Holz auf den 15. Platz. Bei den B-Jugend Championat in Zeulenroda spielte Nico Barth persönliche Bestleistung mit 440 Holz und wurde mit Abstand Erster bei der männlichen B-Jugend. Heike Steuer wurde mit 385 Holz zweite bei der weiblichen B-Jugend. Im Paarkampf spielten Heike Steuer und Jessica Schröter sich mit 711 Holz auf den 3. Platz.

Der Verein bedankt sich bei allen eingesetzten Spielern für ihre Einsatzbereitschaft und die erzielten Erfolge. Für die neue Saison, die am 06.09.08 mit den Spielen Langenorla Sen. gegen Schott Jena Sen. (9.00 Uhr) und um 13.00 Uhr Langenorla I. gegen Kahla beginnt, wünscht der Verein allen Spielern viel Glück und „Gut Holz“.

**Frank Fritsch**

## KC Schlossnarren Oppurg - Geburtstage im September

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

am 02. September:	Ines Treichel
am 03. September:	Karin Schau
am 06. September:	Wolfgang Wunderlich
am 09. September:	Sabrina Grau
am 10. September:	Mike Ronge
am 13. September:	Katja Kleinsim
am 16. September:	Madeline Schmidt
am 19. September:	Corinna Theuner
am 21. September:	Marcus Schmidt



Wir wünschen Gesundheit, Lebensfreude, einen großen Kuchen und weiterhin viel Spaß und Engagement bei der Vereinsarbeit!

### Gruppenfoto der Oppurger Schlossnarren

Am 20. September wollen die Schlossnarren mal wieder ein aktuelles Vereinsfoto schießen. Dazu treffen sich alle Mitglieder in den Kostümen der noch aktuellen Saison um 9.30 Uhr am Oppurger Schloss. Weitere Informationen folgen, wenn nötig, durch den Elferrat.

**Eure Schlossnarren**